

Werkstatt: Kunst in Brandenburg

Das Kulturwerk des Brandenburgischen Verbands Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. (BVBK) beginnt das neue Projekt *Werkstatt: Kunst in Brandenburg*.

Im Nachgang der 7. ART BRANDENBURG, die 2017 stattfand, haben wir mit Künstlern, Förderern und Partnern in intensiven Arbeitstreffen Möglichkeiten, Herausforderungen und Neupositionierungen der Kunst in Brandenburg diskutiert und im Laufe des Prozesses das Werkstatt-Projekt entwickelt.

Ziel ist es, die Lebendigkeit, Vielfalt und Innovation von künstlerischen Projekten aufzugreifen und die Vernetzung von vertrauten Positionen und unbekanntem künstlerischen Experimenten im Land Brandenburg voranzubringen. Dabei möchten wir einen Diskurs über die Positionen, Standorte und Netzwerke der zeitgenössischen Kunst in Brandenburg führen und eine Bestandsaufnahme des künstlerischen Engagements in den Regionen vornehmen.

Als Ergebnis soll eine in die Fläche gehende Übersicht entstehen, um die sich in den letzten Jahren beständig ausdifferenzierende Kunstlandschaft im Land abzubilden. Mit dem Projekt *Werkstatt: Kunst in Brandenburg* möchten wir Kulturakteure und Künstler aller medialen Ausdrucksformen in den urbanen und ländlichen Räumen gezielt zusammenbringen – mit der Perspektive, sich in Zukunft stärker unterstützen und zusammenarbeiten zu können.

Zur Bestandsaufnahme möchten wir in einem ersten Schritt eine Umfrage durchführen. In einem Fragebogen laden wir alle Kulturakteure und Künstler im Land Brandenburg ein, uns ein konkretes Bild über ihre künstlerische Praxis und ihr Programm, ihre aktuelle Ausgangslage und Bedürfnisse in der eigenen Region zu vermitteln. Die Umfrage dient gleichermaßen dem gegenseitigen Kennenlernen, der Kommunikation und Vernetzung sowie der Stärkung der Standortpotenziale der Bildenden Kunst im Land Brandenburg.

Mit dem Projekt *Werkstatt: Kunst in Brandenburg* möchten wir die Handlungsspielräume und gesellschaftlichen Herausforderungen der zeitgenössischen Kunstlandschaft in Brandenburg gemeinsam diskutieren. Den Austauschprozess begleiten wir mit einem Ausstellungs- und Diskursprogramm in der Produzentengalerie M in Potsdam sowie an unterschiedlichen Standorten im Land Brandenburg.

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm folgen.

Der Fragebogen zur ersten Bestandsaufnahme kann [hier online](#) bis zum 7. Oktober 2020 beantwortet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Petra Schmidt Dreyblatt und Christine Rahn

Das Projekt „Werkstatt: Kunst in Brandenburg“ wird gefördert und ermöglicht durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK).

++++